

Einladung zum 42. Sängertreffen im Lenné-Park in Criewen



Vor historischer Kulisse, dem Criewener Schloss, nehmen die Chöre Aufstellung für ihre vielfältigen Gesangspräsentationen.

Amtsblatt Schwedt 29.05.13

DIE DINGE 4 | Um-Ordnung

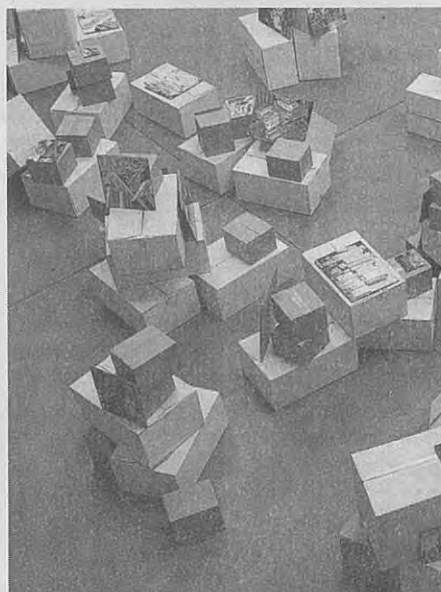
Interdisziplinäres Kunstprojekt in der Galerie am Kietz ausgestellt

Das interdisziplinäre Kunstprojekt DIE DINGE 4 stellt die Ordnung von Dingen in den Mittelpunkt. Künstlerische Auseinandersetzungen beschäftigen sich mit Raumordnungen und dem Archivieren und Bewahren von Dingen. Die Ausstellungseröffnung ist am **Samstag, dem 25. Mai 2013**, und von da an **bis Donnerstag, dem 11. Juli 2013** zu sehen.

In Kunstwerken begegnen wir musikalischer und philosophischer Einordnung von Dingen und Sprache, der Neuordnung von inneren und äußeren Dingen wie auch ihrer Umordnung, Transformation und Funktion. Die Exponate regen an, sich für neue Perspektiven der Wahrnehmung und Wertigkeit von Dingen zu interessieren sowie den Wirkungen von Konsum, Überfluss und (Wegwerf)-Gesellschaft nachzugehen. Ein besonderes Augenmerk des Projektes liegt auf der Wiederverwertung und Aufwertung von Dingen. Kulturelle Bildung durch Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil des Projektes. In Workshops sind wir eingeladen, selbst aktiv zu werden und alltägliche Dinge kreativ zu verwandeln. An diesem Projekt wirken folgende Künstlerinnen mit:

- Christine Düwel:
Arbeiten auf Papier
- Christine Hielscher:
Malerei
- Tim Hielscher:
Klangkomposition

- Ruth Hommesheim:
Fotografie
- Sophie Kreidt:
Fotografie und Installation
- Katja Martin:
Objekte, interaktiver Workshop
Umwandlungswerkstatt
- Birgit Schindler:
Musik
- Christiane Wartenberg:
Ortsspezifische Raumintervention



Installationsobjekt „Ordnungen“ der Künstlerin Sophie Kreidt

Vor einer wunderschönen Kulisse, im Schatten mächtiger Bäume, begeht der Criewener Chor am **Sonntag, dem 16. Juni 2013**, sein 42. Sängertreffen. Unter dem Motto „Singen gibt dem Leben Sinn“ treffen sich über 10 Chöre aus der Region und geben Auszüge aus ihrem vielfältigen Liederrepertoire zu Gehör. Den Auftakt um **14 Uhr** bildet das gemeinsame Singen der Chöre des Sängerkreises Uckermark.

Unter der Moderation von Herrn Horst Tischbiereck können sich alle Sängerfreunde auf ein umfangreiches Musikprogramm der über 40-jährigen Tradition freuen. Erstmals nimmt auch ein Chor aus dem polnischen Stargard Szczecinski am Treffen teil. Die Schirmherrschaft hat der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Herr Jürgen Polzehl, übernommen.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Ingrid Fenske



Bereits in Vorbereitung auf die Ausstellung fand unter Anleitung der Künstlerin Katja Martin die Umwandlungswerkstatt für Kinder und Familien statt, wo die Teilnehmer Dinge/Sachen umwandelten, um so Vergessenes, Unbrauchbares und Beschädigtes in einen neuen Kontext zu setzen. Die entstandenen Exponate werden ebenfalls in der Ausstellung präsentiert. Diese Ausstellung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Galerie am Kietz besichtigt werden:

Dienstag und Mittwoch: 10 bis 16 Uhr
Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Sonntag: 15 bis 17 Uhr

Dies ist ein Projekt der GEDOK Brandenburg e.V. nach einer Idee von Gertraude Pohl unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst. Die GEDOK (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V.) fördert die künstlerische Tätigkeit von Frauen seit ihrer Gründung durch Ida Dehmel 1926 in Hamburg. Dem brandenburgischen Landesverband gehören derzeit etwa 60 Künstlerinnen sowie 40 Förderinnen und Förderer an.

Kunstverein Schwedt e. V.